

Allergische Reaktionen

Heutzutage reagieren viele Menschen auf Stoffe allergisch. Ursachen lassen sich nicht immer nachweisen. In der Homöopathie haben wir bewährte Mittel, welche hierfür in Frage kommen. Für akute als auch chronische Leiden hat sich in der Praxis die Rinde eines westafrikanischen Baumes namens **Okoubaka** bestens bewährt. Akut **D 6** $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ - stündlich 5 Korn gelutscht bringt oftmals eine rasche Wende. Hier sind es oft Nahrungsmittel oder Fremdstoffe, welche die Reaktion ausgelöst haben. Im chronischen Zustand nimmt man **D 2**, 3 x 5 Korn täglich für $\frac{1}{4}$ Jahr und wechselt dann auf **D 3**, später **D 4** und **D 6** falls notwendig.

Ebenso wichtig ist der Herzsamer **Cardiospermum D 4**, ähnliches Einsatzgebiet wie Okoubaka mit allergischen Hauterscheinungen (Quaddeln, Jucken, Nesselsucht). Diesem Mittel wird eine Wirkkraft des Cortisons nachgesagt.

Werden die Schwellungen durch kalte Anwendungen besser, so denke man an **Apis C 30** (Honigbiene). Dosierung wie Okoubaka. Sind neben den Heuschnupfenbeschwerden juckende Ekzeme vorhanden, oft in Verbindung mit häufigem Harndrang und einem Hitzegefühl in der Blase, so denke man an **Histaminum hydrochloricum C 30**.

Aber auch an die Kleine Brennnessel sollte man denken, wenn die Hautausschläge mit einem Jucken und Brennen einhergehen und es sich eine Quaddelbildung zeigt. Auch ist es das beste Mittel bei allergischen Reaktionen auf Muscheln, welche mit einer Nesselsucht einhergehen können. Das Mittel heißt **Urtica ursens C 30** und die Dosierung alle 15 bis 30 Min 5 Korn.